



Aktuelles aus der Prädikant*innenarbeit

Rundbrief Dezember bis März 2025

Liebe Prädikant*innen,

es war, als wäre ein goldener Teppich ausgerollt. Fein, wie mit einem Lineal gezogen, bahnte er sich seinen Weg. Der Park in Villigst sah für ein bis zwei Minuten aus, als stände die Schöpfung schon mit einem Fuß im Advent. Als ständen die Bäume Spalier für den, der da kommen soll. Als sängen die Büsche „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ und als rief das Gras: „Schau, er wirft sein Licht schon voraus. Direkt vor Deine Füße. Mache dich bereit, geh ihm entgegen!“

Solche Momente sind ein Geschenk. Wir können sie nicht selbst machen. Aber wir können uns mit ihnen an die Hoffnung auf den Messias erinnern, von dem uns „die Alten sungen“ und von dem wir besonders jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit erzählen. Die untenstehenden Angebote sollen Euch und Sie darin unterstützen.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Advents- und Weihnachtstage mit vielen lichtvollen Momenten.

Herzliche Grüße aus Villigst

Elke Rudloff

Fortbildungen



[Onlinepredigthilfe für die Christnacht \(24.12.2024\) mit Pfarrer Eberhard Helling](#)

Wenige Stunden nach der Bescherung geht es um ein Geheimnis, das bleibt: Wer war Jesus von Nazareth? Wie kam er in die Welt? Welche Wirkung hatte er auf seine Mitmenschen? Der Predigttext aus dem 1. Timotheusbrief antwortet mit einem kleinen Bekenntnis. Seinen ersten Adressaten war dies wohl geläufig. Nach einer kurzen Einführung in den 1. Timotheusbrief zeigt Pfarrer Eberhard Helling (Lübbecke) am 04.12.2024 von 18-20 Uhr, wie dieser Text für die Christnacht Predigenden und Hörenden vertraut werden kann.



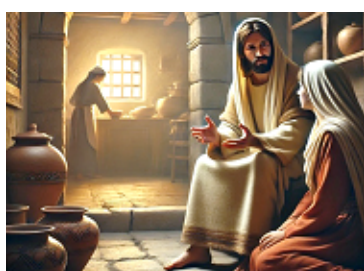
[Onlinepredigthilfe für den 26.01.2025 \(3. Sonntag nach Epiphania\) mit Pfarrer Dr. Kolja Koeniger](#) Ihr seid anders als wir! Wir glauben, beten und essen nicht zusammen! Doch etwas in ihr will es genau wissen. Und so stellt sie lauter Fragen. Jesu Antwort versetzt sie in Bewegung. Wenige Meter weiter sprudelt sie über vor Begeisterung. Was es mit diesem Dialog am Brunnen zwischen Jesus und der samaritanischen Frau auf sich hat, schildert Pfarrer Dr. Kolja Koeniger (Münster) in der Onlinepredigthilfe am 09.01.2025 (18-20 Uhr) nach einer kurzen Einführung in das Johannesevangelium.



[Onlinepredigthilfe für den 02.02.2025 \(Letzter Sonntag nach Epiphania\) mit Landeskirchenrat Dr. Jan Dirk Döhling](#) Als Findelkind auf wundersame Weise gerettet, wuchs Mose am Königshof auf. Dort sieht er, wie Leitung geht. Aber sein Herz schlägt nicht royal. Er wechselt die Seiten und muss fliehen. Im Exil hütet Mose am Rande der Wüste die Schafe seines Schwiegervaters – und führt ein seltsames Bewerbungsgespräch. Nach einer kurzen Einführung in das Buch Exodus legt Dr. Jan-Dirk Döhling am 20.01.2025 (18-20 Uhr) dar, wie sich Gott „auf Zukunft hin“ zeigt.



[Onlinepredigthilfe für den 09.02.2025 \(Vierter Sonntag vor der Passionszeit\) mit Pfarrerin Kerstin Othmer](#) Jesus rettet die schiffbrüchigen Jünger aus Sturm und Wellen. Was aber sagt diese Geschichte den „Landratten?“ Pfarrerin Kerstin Othmer geht dieser Frage am 13.01.2025 (18-20 Uhr) nach einer kurzen Einführung ins Markusevangelium auf den Grund. Seit 2020 lebt und arbeitet sie in der deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in Cambridge nahe London. Diese wurde einst von deutschen Seeleuten gegründet, heute zieht die internationale Wirtschaft, Forschung und Lehre Menschen dorthin. Die Frage bleibt: Wie wächst Mut, wenn alles ins Wanken gerät?



[Onlinepredigthilfe für den 02.03.2025 \(18-20 Uhr\) \(Sonntag Estomihi\)](#) Im Hause der Schwestern ist Druck im Kessel. Marta, eine der beiden, wuselt zwischen Küche und Keller, richtet den Tisch, kocht und brät mit säuerlicher Miene. Maria, ihre Schwester, hält die Füße still. Sie lauscht lieber, was ihr Gast Jesus zu sagen hat. Irgendwann reicht es Marta und sie lässt bei Jesus Dampf ab. Jesu Antwort und ihre Vorgeschichte nehmen Privatdozentin Dr. Aliyah El Mansy (Philipps-

Die darauffolgenden Onlinepredigthilfen finden Sie [hier](#).

Weitere Fortbildungen



[Ein Auftritt, der überzeugt](#) – mit Körper, Stimme und Präsenz sicher umgehen. 25.01.2025 von 10.00 - 16.30 Uhr und am 22.02.2025 von 10.00 - 16.30 Uhr, Dortmund. Intensivworkshop für Menschen, die vor anderen Texte vortragen. Sie trainieren anhand Ihrer Texte und Praxisbeispiele Körpersprache und stimmlichen Ausdruck. Der Kurs besteht aus zwei Teilen und einer Übungsphase zur Vertiefung. Leitung: Kai Bettermann (Schauspieler, Trainer für Stimme und Ausdruck)
160 € (für Hauptamtliche)
75 € (für Ehrenamtliche) (inkl. Verpfl.)



[Mit Jesus auf dem Weg. Passion und Ostern mit Kindern : Sa, 01.02.2025 10-17 Uhr, Villigst](#)

Passion und Ostern mit Kindern zu erleben ist eine große Freude - fordert uns aber auch heraus, weil viele sich mit Themen wie Leid, Tod und Sterben schwertun. Dabei sind Kinder hier sehr zugänglich. Wir machen uns mit Jesus auf den Weg durch die Passionszeit, ergründen die biblischen Geschichten und erproben Möglichkeiten, wie die Feste dieser Zeit mit Kindern und Familien anschaulich gestaltet werden können.



[Fresh up Taufe 01.03.2025 von 10-17 Uhr, Villigst.](#)

Dieser Praxistag eignet sich für alle im Prädikantendienst, die ihre Taufpraxis vertiefen wollen. Zugleich besteht die Möglichkeit, die grundlegende Ausbildung im Hinblick auf Theologie, kirchenrechtliche Fragen sowie die liturgische Präsenz in der Taufe zu bekommen.



[Digitaler Workshop zur „Leichten Sprache“](#)

[Sommergottesdienste](#) mit Prof. Jochen Arnold am 27.03.2025 14.00-18.30 Uhr (Gottesdienstinstitut Nürnberg). Der Workshop führt kurz in die Prinzipien der liturgisch Leichten Sprache ein und bietet Möglichkeiten zum gemeinsamen Arbeiten und Ausprobieren. Die während des Workshops erstellten Texte werden zusammengestellt und Ihnen zeitnah zur freien Verwendung zugesendet.
Kosten: 20 €.

Material zum Selbststudium



Das neu gestaltete [Medienportal Villigst](#) bietet eine Übersicht über die Verleih-DVDs und das Programm an Filmen, die online, d.h. zum Download oder Streaming angeboten werden. Angemeldete Nutzer*innen können hier wie gewohnt das Downloadangebot nutzen und (neu) Verleih-DVDs vormerken lassen. Die Recherche in zwei unterschiedlichen Katalogen ist nicht mehr nötig.

Digitales



[I SAY A LITTLE PRAYER FOR YOU](#) heißt das Angebot von Pfarrer Julian Sengelmann aus Hamburg auf Instagram. Jede Woche montags erscheint um 18 Uhr ein Gebet mit Musik, Bildern und Text zum Teilen, Angucken, Umnutzen und inspiriert-Sein.

Veranstaltungen



[Familien gefragt - Welche Kirche brauchen Familien heute?](#) Mittwoch 22.01.2025, 20.00-21.30 Uhr, per Zoom. Familien sind die zentrale Instanz, wenn es um religiöse Sozialisation geht. Die Ev. Kirche in Württemberg lässt im Rahmen einer Befragung Familien zu Wort kommen und liefert damit wertvolle Impulse für eine familienorientierte Kirche. Wir nehmen die wichtigsten Ergebnisse der württembergischen Studie wahr und fragen gemeinsam nach Chancen und Herausforderungen für unsere eigene Arbeit.

Sonstiges



Auf Basis des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt ([KGSSG](#)) haben wir ein [Schutzkonzept](#) erlassen, an deren Grundsätze wir uns in unserem Dienst im IAFW und im Verhältnis zu den Menschen, mit denen und für die wir arbeiten, halten.

Buchtipps



Frisch ans Wort

Diesmal empfehlen wir ein Buch aus der Schweiz. André M. Stephanys kleine Einführung in den Dienst ehrenamtlicher Verkündigung bietet eine Fülle an praktischen Tipps zur liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten: Wie bewegt man sich im Gottesdienst ohne «liturgisches Schlendern»? Welche Rollen nehme ich ein, wenn ich bete, lese oder verkündige? Und was ist unbedingt zu tun, bevor die ersten Besucher*innen die Kirche betreten? Da dieses lohnenswerte Buch verglichen mit Büchern in Deutschland etwas teurer ist, gibt es hier eine [Leseprobe](#).

Institut für Aus-, Fort- und
Weiterbildung
der Evangelischen Kirche von
Westfalen
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
Fon: 02304 / 755-147
Fax: 02304 / 755-157
praedikanten@institut-afw.de

Evangelische Kirche von Westfalen

Institut für Aus-, Fort-
und Weiterbildung



[Abmelden](#)

© 2024 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ev. Kirche von Westfalen